

## Auf Marsmission im Odysseum

Von Dennis Christmann, 27.04.11, 07:00h

**Beim Workshop „Mars 500“ im Odysseum lernten Nachwuchs-Astronauten alles, was wichtig ist, um im Weltraum bestehen zu können. Die elf jungen Teilnehmer mussten auch ihre Teamfähigkeit unter Beweis stellen.**



Die Nachwuchsastronauten konstruieren ihre Landstationen. (Bild: Hanano)

KÖLN - Welches Kind träumt nicht davon, Astronaut zu werden? Was alles wichtig ist, um im Weltraum bestehen zu können, lernten die elf Teilnehmer des Workshops „Mars 500“ im Odysseum. Zum Auftakt der rund 90-minütigen Marsmission ging es ins „Clever Lab“ in den Katakomben des Abenteuer- und Wissensparks, wo die Nachwuchsastronauten ihre Teamfähigkeit unter Beweis stellen mussten. Mit einer Seilkonstruktion und einem Haken stapelten die hochkonzentrierten Pänz gleich fünf hölzerne Raumschiffmodule übereinander. „Kommunikation ist sehr wichtig“, erklärt der 10-jährige Marius Rühl, der schnell die Führung übernahm: „Jetzt müssen die mit dem weißen Seil ziehen!“

Dass das Astronautenleben nicht nur was für Jungs ist, bewies Annika Weisser. Die 12-Jährige war eines von drei Mädchen auf der Marsmission und meldete sich sogar freiwillig, als es darum ging, ihre Konzentrationsfähigkeit unter Extrembedingungen zu erproben. Während sie auf einer Plattform im Kreis gedreht wurde, sollte sie sich innerhalb kürzester Zeit möglichst viele technische Begriffe wie „Merkur“, „Kosmologie“ oder „Erdbziehung“ merken.

Anschließend ging es in den Flugsimulator. Dort sollten die Teilnehmer in Zweiertteams einen geeigneten Landeplatz ausfindig machen und ihr Raumschiff sicher landen. Zuletzt bastelten sie aus Marshmallows, Spaghetti und Strohhalm individuelle Landstationen. Um den abschließenden Härtetest - den Sturz eines rohen Eies aus einer Meter Höhe - erfolgreich zu bestehen, waren auch räumliches Denken und technisches Verständnis gefragt.

Die Teilnahme an dem Workshop der „Kinder-Akademie“ hatten die 10- bis 14-Jährigen bei einer gemeinsamen Verlosungsaktion der Rundschau und des Odysseums gewonnen. Damit die jungen Astronauten noch lange an ihre Mission zum roten Planeten denken, bekamen sie ein Erinnerungsfoto mit ihrer selbst gebauten Landestation geschenkt.